



POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

nachrichtlich:

Bundeszentralamt für Steuern

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

TEL

FAX

E-MAIL

DATUM 4. Juli 2024

BETREFF **Kein passiver Ausgleichsposten für Mehrabführungen bei nach § 15a EStG nicht
verrechenbaren Verlusten der Organgesellschaft;
Anwendung des BFH- Urteils I R 65/11 vom 29. August 2012;
Änderung des BMF-Schreibens vom 15. Juli 2013, BStBl I S. 921;
Anwendung des BFH- Urteils I R 67/15 vom 15. März 2017**

GZ **IV C 2 - S 2770/19/10004 :002**

DOK **2024/0585015**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Im Einvernehmen mit den obersten Finanzbehörden der Länder wird das BMF- Schreiben vom 15. Juli 2013, BStBl I S. 921 nach dem letzten Absatz wie folgt ergänzt:

Zum Ertragszuschuss vgl. jedoch BFH vom 15. März 2017, I R 67/15, BStBl xxx I S. xxx.

Nach Übergang zur Einlagelösung durch das Gesetz zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts vom 25. Juni 2021 (BGBl I Seite 2050) gelten diese Grundsätze allgemein für die Annahme von Mehr-/Minderabführungen i. S. d. § 14 Absatz 4 Satz 6 KStG.

Dieses Schreiben wird im BStBl I veröffentlicht. Es steht ab sofort für eine Übergangszeit auf den Internetseiten des Bundesministeriums der Finanzen zum Download bereit.

Im Auftrag